



150 Jahre Stiftschor

an der Basilika St. Lambertus
Düsseldorf-Altstadt



elektrotechnik-arnold.de



40213 Düsseldorf . Stiftsplatz 9 a
Tel. 0211 / 32 97 26 . Fax 13 22 18

SSS SIEDLE

K u n d e n d i e n s t



**Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Stiftschores,
liebe Festgemeinde,**

150 Jahre Stiftschor St. Lambertus – was für ein Grund zur Freude! Ein Jubiläum, das uns dankbar zurückblicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorn schauen lässt.

Seit eineinhalb Jahrhunderten erklingt in unserer Kirche die Musik, die nicht nur Noten und Stimmen vereint, sondern Herzen bewegt und Glauben hörbar macht. Generationen von Sängerinnen und Sängern haben durch ihr Engagement, ihre Begeisterung und ihren Glauben dazu beigetragen, dass unser Gotteslob immer wieder neu lebendig wird.



Ein Kirchenchor ist mehr als eine musikalische Gruppe. Er ist eine Gemeinschaft, die trägt, die verbindet, die Menschen zusammenführt – über Alter, Beruf und Lebenssituation hinweg. Wenn der Stiftschor singt, dann spürt man: Hier wird nicht nur musiziert, hier wird der Glaube gefeiert.

Ich danke allen, die in den vergangenen 150 Jahren mit ihrer Stimme, ihrem Einsatz und ihrer Zeit den Chor geprägt haben – und all denen, die ihn heute mit so viel Herzblut weiterführen. Möge der Stiftschor auch in Zukunft viele Menschen berühren, zum Mitsingen einladen und mit seinem Klang den Himmel ein Stück weit öffnen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum – und ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für alles, was Ihr für die Kirche, die Musik und die Gemeinschaft getan habt und weiterhin tut.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen,
Frank Heidkamp

**Lieber Pfarrer Frank Heidkamp,
Sehr geehrter Chorleiter Johannes Güdelhöfer,
Liebe Marina Irländer,
Liebe Sänger und Sängerinnen des Lambertus Chores,**

ein nicht endend wollender Lobgesang auf unseren Schöpfer – und das schon 150 Jahre lang. Von ganzem Herzen gratuliere ich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum.

Durch die Mitgestaltung des Chores in den Hochämtern in unserer Basilika St. Lambertus findet in der Synthese mit der Liturgie die hl. Messen einen besonders würdigen Rahmen. Doch auch bei Konzerten begeistert der Lambertus-Chor sein Publikum. Mit dem anspruchsvollen Repertoire von Bach bis Beethoven und von Mozart bis Tambling genügt der Lambertus-Chor höchsten Ansprüchen, es ist eine Freude Ihre Veranstaltungen zu genießen.



Der Blick zurück zeigt uns ein starkes Durchhaltevermögen der Verantwortlichen und Aktiven durch die Kaiserzeit, die Weimarer Republik und die schmerzliche Zeit des Nationalsozialismus. Eine große Stütze war eine wohlwollende Geistlichkeit, von Pastor Schmitz, Pastor Dressen über den uns gut bekannten jetzigen Weihbischof Rolf Steinhäuser bis zu Dir, lieber Frank Heidkamp.

Mit schönen Erinnerungen lese ich von Johannes Dücker, der mein erster Klavierlehrer gewesen ist – und der nach dem Weltkrieg 1952 den Chor wieder aufgebaut hat. Unvergessen sind auch die großen Kantoren von Heinz Terbuyken über Marcel Ober bis Alexander Niehues, die den Lambertus-Chor mit zahllosen Probeabenden immer wieder zu Höchstleistungen am Altare des Herrn und in Konzertsälen geführt haben.

Ganz wichtig und gut gepflegt sind auch die geselligen Zusammenkünfte, bei denen so manches Alt und Gläschen Wein in fröhlicher Runde getrunken wird.

Für das Jubiläumsjahr wünsche ich besonders viel Freude – genießen Sie die Zeit und begeistern Sie mit Ihrem Gesang und Ihrer Offenheit immer wieder junge Menschen von Ihrem Chorleben.

Herzliche Grüße Ihr und Euer

Josef Hinkel

Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf



**Wir gratulieren
zum 150-jährigen
Bestehen!**

HINKEL

**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**



150 Jahre ... 1 ½ Jahrhunderte....ein Zeitraum, den man sich erstmal bewusst machen muss.

Ich selbst bin seit 01.01.1969 dabei. Johannes Dücker, damals Musiklehrer an der kath. Volksschule an der Ritterstraße, leitete die Schulklassen aus dem Schulchor nach und nach in den Kirchenchor über, bevor die Kinder zu den weiterführenden Schulen wechselten. Fleißiges proben, die Messen mitgestalten, Ausflüge und fröhliche Feste faszinierten mich als Kind, und so verging die Zeit. Ich erlebte und erlebe bis heute sechs Chorleiter. Jeder hatte und hat seine eigene Art und Weise, den Chor zu leiten. Die Herausforderungen stiegen mit den Jahren.



Das Gefühl nach einer erfolgreich gesungenen Messe oder eines Konzertes, es fast fehlerlos geschafft zu haben und zu spüren, dass die Menschen berührt waren, ist einfach wunderbar!

Eine besondere Belohnung ist, wenn der Chorleiter strahlt und zufrieden ist. In der Kirchenmusik gibt es so viele verschiedene Stilrichtungen und Komponisten, dass jedes neue Stück bei den Proben die volle Konzentration fordert.

Singen macht Freude und ist gut für Körper, Geist und Seele. Dies alles und unsere so angenehme Chorgemeinschaft, die auch feste feiern kann, haben mich mittlerweile über 50 Jahre für den Chor begeistert.

Ich hoffe, dass ich Sie neugierig machen konnte. Es wäre schön, wenn Sie unseren Chor verstärken würden, damit noch für viele, viele Jahre in der Basilika zur Ehre Gottes gesungen werden kann. Sprechen Sie mich einfach an.

Jetzt möchte ich noch allen danken, die über die vielen Jahre uns unterstützt haben:

Unseren Priestern an St. Lambertus, die immer für uns da waren und uns regelmäßig begleitet haben und denen, die es immer noch tun.

Ich danke auch unseren passiven Mitgliedern, die uns immer wieder finanziell unterstützt haben. Ohne sie alle, wäre vieles nicht möglich!

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch all unseren Chorleitern, die uns nicht nur bei widrigen Umständen motivierten und zuversichtlich stimmten. Anders wären unsere Erfolge wohl ausgeblieben.

Zum Schluss möchte ich uns, dem Stiftschor, von ganzem Herzen gratulieren.

Ich wünsche uns noch viele schöne Ereignisse für die Zukunft.

Marina Irländer

Vorsitzende



Alles für Ihren Garten.

Böhmann-Ilbertz
Der GRÜNE DAUMEN
für Ihren Garten.



 Gartencenter | Baumschule | Floristik | Schnittblumen
Gartenpflege | Gartengestaltung | Gartenservice
Duisburger Landstr. 24 | 40489 Düsseldorf
www.boehmann-ilbertz.de | info@boehmann-ilbertz.de

stoffels



FLORALE
GESTALTUNGEN

...wir gestalten grün

Mietpflanzen . Gartenpflege
Pflanzplanungen . Baumpflege
Trendfloristik . Fleurop-Firmenservice
Hydropflege . Innenraumbegrünungen
Baumklettern . Weihnachtsbaumverkauf

Tel. 0211 60 20 830

Fax. 0211 60 20 831

Itterstraße 118 | 40589 Düsseldorf
pflanzen@stoffels.de | www.stoffels.de

@stoffelsfloralegestaltungen

Liebe Mitglieder und Freunde des Stiftschores,

seit September 2025 bin ich als neuer Lambertuskantor Teil dieser traditionsreichen Chorfamilie, was mich mit großer Freude erfüllt. Die Hingabe, Musikalität und Verbundenheit, mit der dieser Chor agiert, beeindruckt mich zutiefst, und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die kommenden musikalischen Unternehmungen zu gestalten.



Mit besonderer Vorfreude blicke ich auf das Jubiläumsjahr, das am 1. Januar 2026 feierlich eröffnet wird, und auf die Aufführung des Mozart-Requiems am 1. November 2026, die wir als herausragendes Ereignis innerhalb unserer Konzertsreihe gestalten werden. Ich bin überzeugt, dass diese Aufführung sowohl für uns als Chor als auch für unser Publikum ein unvergesslicher Moment voller musikalischer Erhabenheit sein wird.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern des Chores für ihr Engagement und ihre Begeisterung. Möge der Stiftschor auch weiterhin viele Menschen mit seiner Musik bewegen, inspirieren und bereichern. Ich freue mich auf eine harmonische Zusammenarbeit, bereichernde Probenstunden und ergreifende Konzertmomente.

Mit musikalischen Grüßen

Johannes Güdelhöfer

„Die Würde der Kunst erscheint bei der Musik vielleicht am eminentesten, weil sie keinen Stoff hat, der abgerechnet werden müsste. Sie ist ganz Form und Gehalt und veredelt alles, was sie ausdrückt.“

- Johann Wolfgang von Goethe -

HIER WIRD DIE GEMEINDE ZUR GEMEINSCHAFT

Wir gratulieren zu 150 Jahren Stiftschor St. Lambertus

**ESSEN. TRINKEN. GENIEßEN. ZUSAMMEN SEIN.
HIER BEI UNS AM SCHLOSSTURM.**



dtown
RESTAURANT & BAR

d-town Restaurant & Bar
Burgplatz 28, 40213 Düsseldorf

 / dtowndus

 / dtown28

TEL.: 0211 / 15808508

www.d-town.de



Liebe Sängerninnen und Sänger des Stiftschores der Basilika St. Lambertus,

versetzen wir uns zurück in den Herbst 2020: Es ist Allerheiligen, mein erster Arbeitstag als Lambertuskantor, und der Stiftschor singt in der Abendmesse. Am nächsten Tag ist wieder Lockdown angesagt. Es war also ein sehr kurzes persönliches Kennenlernen, bevor wir dann in den folgenden Wochen auf Übe-Videos umgestiegen sind. Wöchentlich gab es ein neues Stück und dann wurden Sie aktiv: die Einen trafen sich im Hofgarten und sangen zusammen, die Anderen nutzten die Möglichkeiten zu Hause. In jedem Fall schrieben wir uns immer wieder Emails und kamen in Kontakt. Als wir dann nach einigen Wochen



zum ersten Mal real zusammen in einer Probe saßen, war das erst einmal sehr ungewohnt. Aber wir haben uns sehr schnell aneinander gewöhnt und daraus geworden sind fünf wunderschöne Jahre. Es wurde immer fleißig geprobt, aber auch viel gelacht. Unzählige Gottesdienste haben wir gestaltet, viele große Orchestermessen, aber auch kleinere Werke aufgeführt und immer wieder in Konzerten unser Können unter Beweis gestellt. Inzwischen ist das Konzert an Allerheiligen Tradition geworden. Besonders beeindruckt hat mich dabei immer Ihr großes Engagement: sei es in Form von zusätzlicher Probenzeit oder auch durch das private Üben, in der Organisation, im Aufbau für die Konzerte oder der Durchführung aller möglichen Veranstaltungen, die Geburtstagsgrüße und und und... Dass das Feiern nicht zu kurz kam, muss ich sicher nicht eigens erwähnen. Gerne erinnere ich mich auch an unsere Ausflüge und die beiden Reisen nach Mainz und nach Mannheim.

In diesem Jahr feiern Sie das 150. Jubiläum des Stiftschores. Dazu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich. Seien Sie stolz auf diese lange Tradition großartiger Musik, mit der Sie so vielen Menschen wundervolle Momente schenken konnten. Für die nächsten Jahre wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und weiterhin so viel Freude und Engagement mit der Kirchenmusik!

Ihr

Alexander Niehues

Liebe Sängerinnen und Sänger des Stiftchores an der Basilika St. Lambertus in Düsseldorf!

*„Gott achtet mich, wenn ich arbeite –
aber er liebt mich, wenn ich singe.“
(Rabindranath Tagore, 1861-1941)*



Diesem Zuspruch der Gottesliebe können Sie sich bei Ihrem einhundertfünfzigjährigen Jubiläum sicher sein: Gott liebt singende Menschen und freut sich an Ihrem Singen! Sie loben Gott mit Ihrem Singen in Gottesdienst und Konzert und bringen damit Ihre Freude zur Musik und insbesondere zur geistlichen Musik zum Ausdruck.

Durch schwierige und schöne Zeiten hindurch sind Sie und die schon von Ihnen gegangenen Sänger*innen und Sänger dem Singen treu geblieben. Sie haben immer wieder neu unterschiedliche Liturgien (vor und nach dem II. Vatikanum) gestaltet – und das mit wechselnden Chorleitern und in unterschiedlichen Besetzungen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Sie wissen: Das Singen im Chor macht Spaß, ist gesund und gut für die Seele – insbesondere dann, wenn Ihr Glauben ins Schwingen kommt. Sie bewegen Muskeln, die sonst nicht zum Zug kommen und kräftigen das Immunsystem. Ihre Konzentration, Ihr Selbstbewusstsein und die Gemeinschaft werden gestärkt – und Ihr Glaube!

Sie verkünden mit Ihrem Singen Gottes Wort; sei es in Messen, Oratorien, Kantaten oder in vielstimmigen Motetten. Dazu wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Herzlich gratuliere ich Ihnen zu Ihrem einhundertfünfzigjährigen Chorbestehen und wünsche Ihnen unter Ihrem neuen Chorleiter Johannes Güdelhöfer ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und für Ihre Zukunft alles Gute mit neuen Sängerinnen und Sängern.

Es grüßt Sie herzlich

Johannes Koop

Regionalkantor für das Stadtdekanat Düsseldorf

Sei eine Note in Gottes Melodie

Refrain:

Sei eine Note in Gottes Melodie, sei keine Pause, sondern mach bei ihm mit in seiner Melodie in unserer Welt. Komm stimm' mit uns ein.

1. Gott ist Komponist und er gibt dir den Ton, den du in dieser Welt singen sollst. Streng dich für ihn an, dass Du Ton für ihn bist, Ton in unsrer Welt.
2. Gott ist Dirigent und er zeigt dir den Klang, der in unserer Welt tönen soll. Setz dich für ihn ein, dass der Klang nicht verstummt, Klang in unsrer Welt.
3. Gott ist Interpret und er spielt dir das Stück, das du in dieser Welt spielen sollst.

Lass dich auf ihn ein und sei Note für ihn, Note in seiner Welt.

(Liedtext: Michael Hoppe, 1966)*

**LEBEN
LIEBEN
LACHEN
LALLEN**

Retematäng

Deine Kiezkeipe im Herzen der Düsseldorfer Altstadt
Ratinger Str. 43 / Ecke Ratinger Mauer



Stiftschor St. Lambertus vor 25 Jahren

Der Stiftschor der Basilika St. Lambertus feiert im Jahr 2026 sein 150jähriges Bestehen. Ein langer Zeitraum, in dem viel geschah.

Bis zur Säkularisation 1803 pflegten die Stiftsherren bereits den Chorgesang.

Im 19. Jahrhundert sangen zeitweise Mitglieder der Männer-Gesangvereine „Harmonie“ und „St. Rochus“ ein- und zweistimmig in den Messen.

Franz Liszt gab im Juli 1854 ein Konzert in Düsseldorf. Als Gast von Lehrer Becker musizierte Liszt gemeinsam mit dem Gesangsverein Harmonie in dessen Wohnung.

Es dauerte noch 22 Jahre bis ein Kirchenchor in St. Lambertus gegründet wurde.

Auf Einladung der Pfarrgeistlichkeit von St. Lambertus sang am 06. Januar 1876, am Dreikönigstag, der Kirchenchor von Volmerswerth eine mehrstimmige Messe.

Dieses Hochamt beeindruckte so stark, dass man in Zukunft nicht mehr auf einen Chor verzichten wollte. Kaplan Löcher, Hauptlehrer Bernhard Becker, Kaufmann Settegast u. A. gründeten daraufhin mit Hilfe des Volmerswerther Kirchenchores den Kirchenchor an St. Lambertus nach den Regeln des heuti-

gen Cäcilienverbandes, der damals noch nicht so hieß. Lehrer Becker, der auch Organist an St. Lambertus war, übernahm die Chorleitung.

Um vierstimmige Stücke singen zu können, sangen zu Beginn Lehrerinnen mit. Die Damenproben wurden jedoch immer weniger besucht, sodass später Schulmädchen aufgenommen wurden.

Die Herren hatten sich übrigens einen für sie sehr angenehmen Probenraum ausgesucht.... die Gaststätte Vogels auf der Andreasstr., später bekannt als Benders Marie.

Das 25jährige Jubiläum wurde mit der Überreichung eines Lorbeerkranzes an den Chorleiter gefeiert.

In den beiden Weltkriegen starben viele der Mitglieder.

Zum 50jährigen Jubiläum zählte der Chor 47 erwachsene Mitglieder und ca. 60 Knaben.

Zum Festhochamt am 10. Januar 1926 sang der Chor die „Missa Papae Marcelli“ von Palestrina. Eine Vereinsfahne, entworfen von Kunstmaler Fritz Müller, wurde nach dem Credo geweiht und befindet sich heute im Archiv des Stiftschores.

Im zweiten Weltkrieg wurde St. Lambertus und die umliegenden Häuser stark beschädigt.

Was immer wieder in der Gemeinde in Erinnerung gerufen wird, ist folgende Begebenheit: Am Vorabend des Lambertusfestes 1944 spielte der Organist als letztes Lied „Maria breit den Mantel aus“. In der Nacht wurde durch die Brandstiftung der fanatischen Hitlerjugend die Orgel vollständig zerstört.

Ostern 1945 konnte nur im schützenden Pfarrhauskeller das Choralhochamt gefeiert werden, während draußen Tiefflieger die Stadt angriffen.

1947 übernahm Heinrich Kracht als Nachfolger von Herrn Everhard Zaun, der seit 1919 den Chor leitete, das Amt des Organisten und Chorleiters. Unter der Leitung von Heinrich Kracht kam es wohl zu einigen Unstimmigkeiten. Der gesamte Vorstand trat zurück und viele Mitglieder. Warum dies alles geschah, kann nicht mehr festgestellt werden. Es blieben zum Schluss lediglich noch sieben Mitglieder. Ob der Chor sich auflöste ist ebenfalls nicht bekannt.

1952 kam Johannes Dücker als neuer Kantor. Er baute den Chor

und sein Repertoire neu auf. Die Choralschola wurde wiederbelebt und wird bis heute gepflegt.

Bis die zerstörte Orgel wieder aufgebaut wurde, dauerte es länger.

Herr Dücker gründete auch einen Knabenchor, aus dem dann ein Kinderchor mit 80 Kindern wurde. Einige Mitglieder singen noch heute im Stiftschor!

Endlich war es soweit, 1960 wurde die Chororgel und 1963 die Turmorgel durch die Firma Klais fertig gestellt.

1976, zum 100jährigen Jubiläum verfügte der Chor wieder über 70 Mitglieder und ein großes Kirchenmusikrepertoire. Auch zu dieser Zeit wurde sehr gern und viel gefeiert. Alljährlich gab es ein Cäcilienfest, man traf sich Weihnachten und auch zu Karneval, was die Chorgemeinschaft gut festigte. In einigem Abstand wurden auch Einkehrtage organisiert.

Im Oktober 1961 wurde die „hl. Stadt“ Rom besucht. Allen Beteiligten ist diese Reise unvergesslich.

Die Jungen und Mädchen des Kinderchores fuhren auch mehrfach



Stiftschor in Speyer auf dem Weg zum Dom. Mai 2025

gemeinsam in die Ferien für drei Wochen in die Schweiz und nach Österreich (finanziert von Dechant Schmitz).

Im August 1966 starb Pastor Heinrich Schmitz nach langer, schwerer Krankheit.

Im Januar 1967 wurde Pfarrer Werner Dreßen neuer Stadtdechant. Er sollte auch ein großer Freund und Förderer der Kirchenmusik an Lambertus werden.

In den Oktoberferien ging der Chor häufig auf große Fahrt. Ermöglicht durch die großzügige finanzielle

Unterstützung unseres Pastor Dreßen.

1969 ging es erneut nach Rom, 1972 ins Elsass, 1974 ins Frankenland und 1977, auf Einladung des Kapitels von Notre Dame, nach Pais.

Ein besonderes Ereignis war 1974, die Lambertuskirche wurde zur Basilika minor erhoben.

Nach 27 Jahren ging Johannes Dücker in den Ruhestand, arbeitete noch einige Zeit als Choreiter weiter. Hermann-Josef Richartz (Küster) übernahm das Orgelspiel.





Besichtigung Barockschloss in Mannheim



Mannheimer Schloss

Im September 1979 begann Prof. Paul Heuser als Chorleiter bis 1982.

Ab diesem Zeitpunkt begann Heinz Terbuyken an der Basilika St. Lambertus als Chorleiter und Organist. Er motivierte den Chor zu großen musikalischen Leistungen, verlangte aber auch von jedem einzelnen vollen Einsatz.

1991 beteiligte sich der Chor mit Mozarts Requiem am 1. Düsseldorfer Altstadt Herbst, heute Düsseldorf-Festival.

In den folgenden Jahren kamen die „Missa Gloria“ von Puccini, das Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy, das „Te Deum“ von Bruckner, das Requiem von Donizetti, die „Cäcilienmesse“ von

Gounod, As-Dur Messe von Schubert, das Händel Oratorium „Judas Maccabäus“ und die C-Dur-Messe von Beethoven zur Aufführung.

Der Chor war mit großer Begeisterung dabei, vor allem, da so hervorragende Solisten aus dem Opernhaus wie Csilla Zentai und Eugene Holmes sich beteiligten. Der Chor hat dies immer als große Ehre empfunden.

Mittlerweile singt der Chor seit mehreren Jahren im Rahmen des IDO-Festivals (Internationales Düsseldorf Orgelfestival) immer am 1. November ein großes Konzert.

Ende 2013 ging Heinz Terbuyken in den Ruhestand. Mit ihm ging einer, der den Chor stark geprägt hat und ihn zu einem bekannten Prestigeobjekt von Lambertus machte.



Das ist das letzte gemeinsame Abendessen in Mannheim Mai 2025



Stiftschor St. Lambertus mit dem Kirchenchor von St. Remigius
01.11.2024 Aufführung "Paulus" Viersen

Im Januar 2014 folgte ihm Marcel Ober. Es wurden neu die „Orgelso-
messe“ von Mozart KV 259 und die
„Vesperae solennes de Confessor“
KV 339 einstudiert. Die mit Marcel
Ober gestalteten Messen und Kon-
zerte waren sehr erfolgreich. Nach

sieben Jahren wechselte er nach
Berlin zur St. Hedwigs Kathedrale.
Dort erwartete ihn eine verantwor-
tungsvolle Aufgabe als Organist.

Am 01. November 2020 kam
Alexander Niehues von Mannheim,

geboren in Mainz, nach St. Lambertus genau in der Coronazeit – für alle eine sehr belastende Zeit! Es fanden keine Messen, keine Proben und keine persönlichen Kontakte statt. Nach den ersten Lockerungen wurde in der Kirche mit Visieren geprobt. Es gelang uns untereinander über Internet Kontakt zu halten. Auf diesem Weg stellte uns Alexander Niehues auch die ersten Proben zur Verfügung. Alle waren überaus glücklich, als alles wieder auf gewohnte Art und Weise gestaltet werden konnte. Alexander Niehues gelang es nicht nur in dieser Zeit durch seine Freundlichkeit und ansteckende Fröhlichkeit den Chor weiter zu motivieren. Diese Eigenschaften schätzte der Chor an ihm besonders.

Neben dem bisherigen Repertoire wurden neue Messen einstudiert:

„Missa Tango“ von Palmeri, extra mit einem Bandoneon (ein Art Harmonika-Instrument, das im Tango nicht weg zu denken ist).

Eine Messe von Delibes wurde aktualisiert und die Tambling-Messe neu einstudiert. Alexander Niehues erfüllte mit dem Chor auch „alte“ Stücke mit neuem Leben.

Nach nur fünf Jahren ging er als Domkapellmeister an den Kölner Dom. Diese Stelle zu besetzen ist für jeden Organisten bestimmt mehr als erstrebenswert.

Der Chor war sehr traurig über diese Nachricht. Alexander Niehues gab dem Chor zum Abschied einen sehr guten Leitsatz:

„Behaltet immer Eure Freude am Gesang!“

KLUGES REISEN

...Reisen so individuell wie Sie.



Reisebüro am Kölner Tor GmbH - KLUGES REISEN

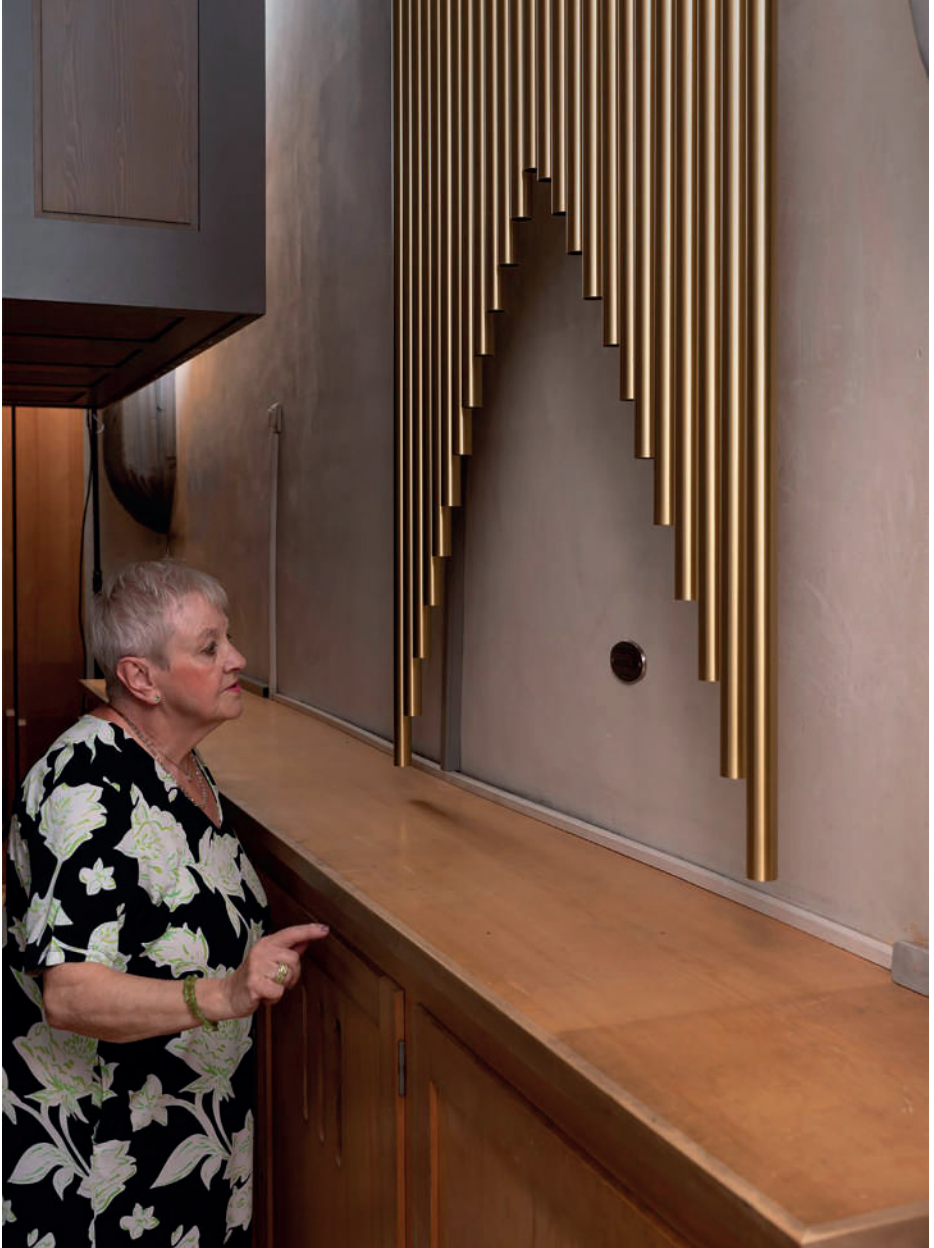
Gräulinger Str. 2 · D-40625 Düsseldorf

Telefon 0211-22950808 · info@kluges-reisen.de

www.kluges-reisen.de

Jetzt die neuen Reisen 2026 entdecken





Angelika Liedhegener, Sängerin im Stiftschor

Das wird der Chor wohl gerne befolgen, da es mit Johannes Güdelhöfer seit dem 01. September 2025 entsprechend weitergeht. Mit Johannes Güdelhöfer hat der Chor einen Leiter gefunden, der natürlich auch fordert, aber dies mit seiner jugendlichen, fröhlichen, spontanen und gründlichen Art vollbringt. Er wird den Chor durch das Jubiläumsjahr 2026 leiten.

Mit den verschiedenen Chorleitern wurden auch Konzertreisen unternommen: 1984 Schweiz, 1986 Finnland, 1989 Budapest/Wien, zwei Mal Paris, Allgäu, Gent, Brügge, Burgund, Vorarlberg, Salzburg, Mecklenburg-Vorpommern, Mainz und Mannheim.

In der Brüsseler Kathedrale sang der Chor unzählige Male, da Heinz Terbuyken dorthin besondere Beziehungen hatte.

Auf der Reise zum Vorarlberg besuchte der Chor die Orgelbaufirma Rieger. Hier entstand 1998 die neue Orgel, die 1999 eingeweiht wurde und 2001 folgte die Turmorgel.

2024 musste die Orgel restauriert werden, dabei wurde sie um ein Glockenspiel (Carillon) ergänzt, das dank der großzügigen Spende von Angelika Liedhegener, Sängerin im Stiftschor, möglich war.

Mit der Reise nach Mannheim verabschiedete der Chor Alexander Niehues. Es war ein gelunge-



Ausflug nach Cochem Oktober 2023

ner Aufenthalt mit Kultur (auf den Spuren von Jan Wellem bis Carl Theodor), der Gestaltung einer Messe in der Jesuiten-Kirche mit der Messe von Delibes, gutem Essen und fröhlichem Beisammensein.

So hatten es sich alle gewünscht. Die Reise wird allen in sehr angenehmer Erinnerung bleiben.

Unser Pastor, Frank Heidkamp, machte diese Reise erst durch einen großen Zuschuss möglich.

Der Chor hat in ihm wieder einen Freund und Förderer bekommen!

In diesen 150 Jahren gab es Höhen und Tiefen. Alle Chorleiter, ab Gründung bis heute, haben den Chor auf ihre Weise geprägt.

Es ist zu wünschen, dass in der Basilika St. Lambertus immer ein Chor zur Ehre Gottes singen wird.

Detlef Hütten
Marina Irländer
Ria Nawrocki





Stiftschor mit Leiter Johannes Güdelhöfer zum Konzert am 01.11.2025

Probentermine

Tenor & Bass dienstags
18:45 bis 20:45 Uhr

Sopran & Alt donnerstags
18:00 bis 20:00 Uhr
Choralschola nach Vereinbarung

Probenort

Saal im Lambertushaus
Stiftsplatz | 40213 Düsseldorf-Altstadt

Chorleitung

Kantor Johannes Güdelhöfer

Kantor

Johannes Güdelhöfer
Telefon: 0155 654 169 43
E-Mail: guedelhoef@lambertuspfarre.de

Vorsitzende

Marina Irländer
Telefon: 0174 891 68 27
E-Mail: marina.irlaender@web.de

2. Vorsitzende

Sylvia Hütten
E-Mail: detlef.huetten@t-online.de

**Basilika
St. Lambertus**

Telefon: 0211 - 300 4990
E-Mail: buero@lambertuspfarre.de



01.01.2026 | 17.00 Uhr
Franz Schubert Mess in B-Dur (D 324)

11.01.2026 | 15.00 Uhr
Offenes Weihnachtslied singen
in St. Lambertus

FASTENZEIT / KARWOCHE

02.04.2026 | 17.00 Uhr
Gründonnerstag
Abendmahlshochamt

04.04.2026 | 19.00 Uhr
Osternacht + Agapa in St. Lambertus

05.04.2026 | 10.30 Uhr
Ostersonntag
Charles Marie Widor
"Messe in fis-Moll"

24.05.2026 | 10.30 Uhr
Pfingstsonntag
Schubert C-Dur Messe

27.06.2026 | 17.00 Uhr
Sommerfest
Tambling Messe in G-Dur

19. - 26.07.2026
Apollinarisoktav

19.07.2026 | 09.30 Uhr
Schützenhochamt

22.07.2026 | 18.30 Uhr
Mittwoch Vesper

23.07.2026 | 19.00 Uhr
Mozart, Krönungsmesse
Prozession

25.07.2026 | 17.00 Uhr
Lichtfeier

26.07.2026 | 17.00 Uhr

13.09.2026 | 17.00 Uhr
Lambertusfest
Otto Krämer Messe

01.11.2026 | 19.30 Uhr
Allerheiligen
Mozart Requiem

2. Advent 2026
Adventsorgelkonzert
Johannes Güdelhöfer

24.12.2026 | 18.00 Uhr
Christmette

26.12.2026 | 10.30 Uhr
2. Weihnachtstag
Mozart C-Dur Messe

01.01.2027 | 17.00 Uhr
Schubert C-Dur Messe

Frauenpower aus Düsseldorf



Im Goldenen Kessel
Bolker Straße 44 | Düsseldorf

Stammhaus
Oststraße 123 | Düsseldorf

Seit über 180 Jahren verwöhnen wir
Sie mit unseren köstlichen
Brauhauspezialitäten und
unserem ausgezeichneten
Schumacher Alt.

www.schumacher-alt.de

seit 1838 er

Schumacher

Altbier-Manufaktur





Herzliche Glückwünsche
zum 150. Geburtstag!



1932

Heinemann®

Konditorei. Restaurant.

Café. Chocolatier.

— Düsseldorf —